

Kita St. Severin sucht Lokomotivführer

Tuff, Tuff, Tuff die Eisenbahn, wer will mit nach Eilendorf fahrn....? Für viele Kleinkinder ist es immer noch ein Traum, Lokomotivführer zu werden. So wie Lukas der Lokomotivführer mit Schirmmütze und Pfeife über die Insel mit zwei Bergen fährt, so können jetzt auch die Kinder des Kindergartens St. Severin ihre eigene Eisenbahn durch die KiTa fahren lassen. Dank der Spende von Heinz Bohnen, Inhaber des Modellbahn-Service Bohnen in der Steinstraße, dürfen die Vorschulkinder ihre ersten Eisenbahn Erfahrungen an einer neuen Märklin Bahn erleben. Märklin hat mit der Eisenbahnsérie „my world“, Spiel des Jahres 2017, eine Möglichkeit geschaffen, dass auch Kinder ab drei Jahren die Welt der

Modelleisenbahn erobern können. Die Spende besteht aus 40 Meter Schienen, Bahnstation, Bahnübergang und zwei kabellosen Steuergeräten. „Mit dieser Modelleisenbahn können auch mehrere Kinder gleichzeitig spielen“, erklärt Heinz Bohnen sein Geschenk „weil verschiedene Positionen wie Lokführer, Signalmeister, Schrankenwächter und Weichensteller von verschiedenen Kindern bedient werden können.“ Darüber hinaus machen die zahlreichen Geräusch- und Lichtsignale das ganze Spiel noch lebendiger. Da die Ausführung der Eisenbahn robust und für Kinder einfach aufzubauen ist, ist diese auch im Kindergartenalltag gut zu integrieren. „Wir planen für die Vorschulkinder Aktionen in der Halle, wo



gemeinsam die ganze Bahn aufgebaut werden kann oder auch in den Gruppen, da es genügend Teile sind, die auch aufgeteilt werden können“, so die Idee von Ursula Müller, Leiterin der pro futura Kita St. Severin. „Gerade jetzt, so kurz vor dem Schulstart, wird es für einige Kinder langweilig und da sind wir ganz froh, diese Kinder mit der Eisenbahn Aktion bei Laune halten zu können.“ Heinz Bohnen hat auch schon

im Kindergarten ein kurzes Eisenbahn Seminar mit großer Begeisterung aller Teilnehmer durchgeführt. Dabei wurde auch über einen Tag die Eisenbahn, an der das ganze Material zum Einsatz kommt zur Sprache gebracht. In jedem Fall hat die Spende dem pro futura Kindergarten St. Severin schon jetzt eine große Freude gemacht und den Kindern die Möglichkeit gegeben, Technik mit Spiel und Spaß zu erleben.